

2006: Rekordzahlen im Frauenhaus und Beratungsstelle Zürcher Oberland

Wie aus der Statistik, des soeben erschienenen Jahresberichts 06 zu entnehmen ist fanden im letzten Jahr 22 Frauen und 32 Kinder Schutz und Sicherheit im Frauenhaus und wurden professionell begleitet und beraten. Insgesamt waren dies 1309 Uebernachtungen im Frauenhaus, 847 Beratungen von Frauen und Kindern während dem Aufenthalt im Frauenhaus, 304 ambulante Beratungen, 1728 telefonische Beratungen und 101 Internetberatungen. **Rekordzahlen!** Einige Frauen mit ihren Kindern mussten aus Kapazitätsgründen weiter gewiesen werden.

Damit dem grossen Bedürfnis in Zukunft gerechter werden kann, wurde anfangs dieses Jahres **vergrössert** und eine zusätzliche kleine Wohnung dazu gemietet.

Durch den Aufenthalt im Frauenhaus, durch fachliche Beratungen werden Frauen gestärkt, sich der Gewalt nicht zu beugen, sondern sich gegen sie zu stellen und einen anderen Lebensweg zu suchen, in dem nicht Machtmissbrauch dominiert, sondern Wertschätzung, Achtung, Respekt und Sorgfalt.

Leider wurde dieses Jahr erneut die Anerkennung als offizielle Opferhilfeberatungsstelle des Kantons Zürich versagt. Dies obwohl die Bedeutung der Beratungsstelle immer wieder betont wird, die Mitarbeiterinnen eine hohe Fachlichkeit mitbringen und zu einem Teil dieselbe Arbeit leisten, wie die anerkannten Opferhilfeberatungsstellen.

Es trifft insofern, als die Beratungsstelle ausschliesslich über Spendengelder finanziert werden muss. Zusammen mit dem Frauenhaus ist die Beratungsstelle die einzige Fachstelle zu häuslicher Gewalt im Zürcher Oberland.

Mit dem niederschweligen Angebot wird die wichtige Aufgabe erfüllt, Frauen aus der Region ambulant (oder telefonisch oder auch via Internet) in einer spezialisierten Beratungsstelle, kostenlos zu beraten und wenn nötig weiter zu vermitteln. Die Beratungsstelle ermöglicht zudem, die Frauen nach einem Frauenhausaufenthalt weiter eine gewisse Zeit lang ambulant zu betreuen und zu begleiten. Solange genügend **Spendengelder** zusammengebracht werden können, wird das Angebot der Beratungsstelle aufrecht erhalten, im Bewusstsein, dass die Fachfrauen Gratisarbeit für den Kanton leisten, d.h. einen wichtigen Teil der Grundversorgung teilweise abdecken, die von der öffentlichen Hand getragen werden müsste.

Die engagierten Mitarbeiterinnen machen weiter auch im Jahr 2007. In diesem Jahr, feiert das Frauenhaus und die Beratungsstelle Zürcher Oberland das fünfzehnjährige Bestehen. Fünfzehn Jahre Frauenhaus und Beratungsstelle - fünfzehn Jahre Einsatz gegen die häusliche Gewalt - 15 Jahre Beratung und Begleitung von gewaltbetroffenen Frauen und Kindern.

Am 26. Oktober dieses Jahres wird das fünfzehnjährige Bestehen des Frauenhauses und Beratungsstelle mit einem rauschenden Fest und spannendem Programm gefeiert.

www.frauenhaus-zo.ch

Claudia Hauser

Leiterin Frauenhaus und Beratungsstelle ZO

Postfach 156

8613 Uster

044 994 40 94

info@frauenhaus-zo.ch